

SCHWIMMCLUB VILLINGEN VON 1950 e.V.

Hygienekonzept

1. Räumliche Kapazitäten

Unter Einhaltung des vorgeschriebenen Sicherheitsabstandes und der Hygieneregeln dürfen sich bei dem Schwimmwettkampf pro Abschnitt maximal 100 Personen (Schwimmer, Trainer, Betreuer, Kampfgericht, Organisationsteam) gleichzeitig im Hallenbad aufhalten

2. Kommunikation der Hygieneregeln

Alle Teilnehmer werden über die erforderlichen Hygiene- und Verhaltensregeln sowohl über die Ausschreibung zum Wettkampf, per E-Mail an die teilnehmenden Vereine, durch Aushänge im Hallenbad sowie über unsere Internetseite informiert.

Die Kampfrichter, Betreuer und das Organisationsteam werden gebeten die Datenerhebung nach Corona-Verordnung Sport und Corona-Verordnung auszufüllen und vor Ort abzugeben.

Eine lückenlose Registrierung aller Wettkampfbesucher ist auch durch die elektronisch durchgeführte Meldung der Schwimmer sichergestellt.

Der Schwimmclub Villingen e. V. fordert zudem eine vollständige Liste der teilnehmenden Mannschaften an, in der sowohl die teilnehmenden Sportler als auch Trainer und Betreuer mit Namen, Adresse und Telefonnummer gelistet sind (siehe Anlage ‚Datenerhebung‘)

3. Räumliche Hinweise

Im Eingangsbereich wird gut sichtbar ein Desinfektionsmittelpender aufgestellt. Jeder soll sich bitte vor Betreten des Hallenbads die Hände desinfizieren.

Im gesamten Hallenbereich sind Mund-Nasen-Masken zu tragen. Die Masken dürfen am Platz abgenommen werden, solange der Abstand zu anderen Personen 1,5 Meter beträgt. Zum eigenen direkten Start und zurück zum Platz oder Ausschwimmen müssen keine Masken getragen werden.

Jede Mannschaft bekommt eine oder mehrere Umkleiden zugeteilt. Diese Vorgabe ist strikt einzuhalten.

Bei der Benutzung der Duschen und Toiletten ist zu beachten und sicherzustellen, dass die Anzahl der nutzenden Personen eingeschränkt ist und der Mindestabstand eingehalten werden kann.

4. Zu den grundsätzlichen Hygienemaßnahmen und dem Verdacht auf Krankheitsfall verweisen wir auf die Anlagen:

- a. Allgemeine Hygienemaßnahmen
- b. Corona-Risiko-Fragebogen

5. Allgemeine Regeln und Verhaltensmaßnahmen

- a. Der Wettkampf findet ohne Zuschauer statt.**
- b. Während des gesamten Wettkampfes dürfen sich maximal 100 Personen gleichzeitig im Hallenbad aufhalten**
- c. Es erfolgt eine namentliche Registrierung aller Sportler, Betreuer, Kampfgerichts und des Organisationsteams.**
- d. Jede Mannschaft bekommt ein eigenes, abgegrenztes Areal im Bereich des Beckens zugewiesen. Die Größe des Areals richtet sich nach der Anzahl der pro Mannschaft teilnehmenden Schwimmer.**
- e. Das Einschwimmen findet vor dem Wettkampf, falls nötig, zeitversetzt statt. Die Zahl der Schwimmer im Becken wird hierbei berücksichtigt und vor Ort geregelt. Jede Mannschaft bekommt für das Einschwimmen eine Bahn zugewiesen.**
- f. Gestartet wird auf 5 Bahnen. Die Schwimmer stellen sich vor ihrem Lauf an der Längsseite des Sportbeckens in Abständen von 1,5 Metern auf und begeben sich vor ihrem Start zur Startbrücke und ihren jeweiligen Bahnen.**

Nach ihren Läufen verlassen die Schwimmer das Becken der rechten Wenden Seite nahe der Coachingzone und begeben sich zum Ausschwimmen zu ihrem zugewiesenen Bereich der Mannschaft.
- g. Das Ausschwimmbekken ist nur zum Ausschwimmen da.**
- h. Die Coachingzone ist den Trainern vorbehalten.**
- i. Die Kampfrichter werden während des Wettkampfes Mund-Nase-Bedeckungen tragen, wenn der Abstand zum Sportler weniger als 1,5 m beträgt (im Regelfall nur beim Start).**
- j. Der Verkauf von Speisen und Getränken findet während dem Wettkampf nicht statt.**